

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119500
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 14 (2) 2.3 Feldgehölze</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---------------------------------	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwischen Bille und den nordöstlich angrenzenden Grünlandflächen liegt ein etwa 20 bis 30 m breiter Geländestreifen zwischen einem Grenzgraben auf der Nordostseite und dem Billeufer auf der Südwestseite. Darin liegt der alte Billedaich, der hier als etwa 1 m hoher Wall erhalten ist. Davor - zur Bille hin - ein etwa 10 m breiter Grünlandstreifen, der allmählich in das Ufer und die Staudenfluren und die Röhrichte des Billeufers übergeht. In dem Geländestreifen ist neben der Grünlandnutzung eine deutliche Gehölzentwicklung vorhanden. Weiter im Nordwesten noch deutlicher ausgeprägt, im Osten durch die Beweidung etwas offener. Teilweise sind große Brombeergebüsche und Weißdorngebüsche vorhanden, einzelne Gehölze, einzelne Weiden, Eschen und Erlen gliedern den Randstreifen. Die Gebüsch sind sehr dornenreich und dicht und bieten einzelne wertvolle Brutplätze für Vögel. Sie sind i.d.R. um 3 bis 5 m hoch aufgewachsen, werden am Boden aber häufiger auch durchweidet. Unter den Büschen ist der Boden z.T. erheblich zertreten bis vollständig vegetationslos, dies vermutlich infolge insbesondere der Niederschläge der vergangenen Tage und des ausgesprochen lehmigen Untergrundes in diesem Bereich. Standortlich bietet der Deich mit südexponierten Böschungen und das davor gelegene, lehmige Marschengrünland mit Übergängen zu den Röhrichten des Billeufers eine recht große Standortvielfalt. Die Artenvielfalt kann gegenwärtig nicht vollständig erfasst werden, er ist sicherlich deutlich größer als die aktuelle Artenliste wiedergibt.

Die Gehölze bilden zum Teil Feldgehölze im Sinne des § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG, da diese direkt an beweideter Grünlandflächen Grenzen und diese strukturell bereichern.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	2			40 %
2	GMW	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich der Bille, südwestlich der angrenzenden Grünlandflächen, zwischen Autobahn und Fußgängerbrücke			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland, meist beweidet, Bille mit breiten Röhrichtsäumen			
<b>Rechtswert (X)</b>	574713	<b>Hochwert (Y)</b>	5930359	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Boberg, weitere [ HH-2007 / Anteil: 2% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 98% ]			
<b>FFH-GEBIET</b>				

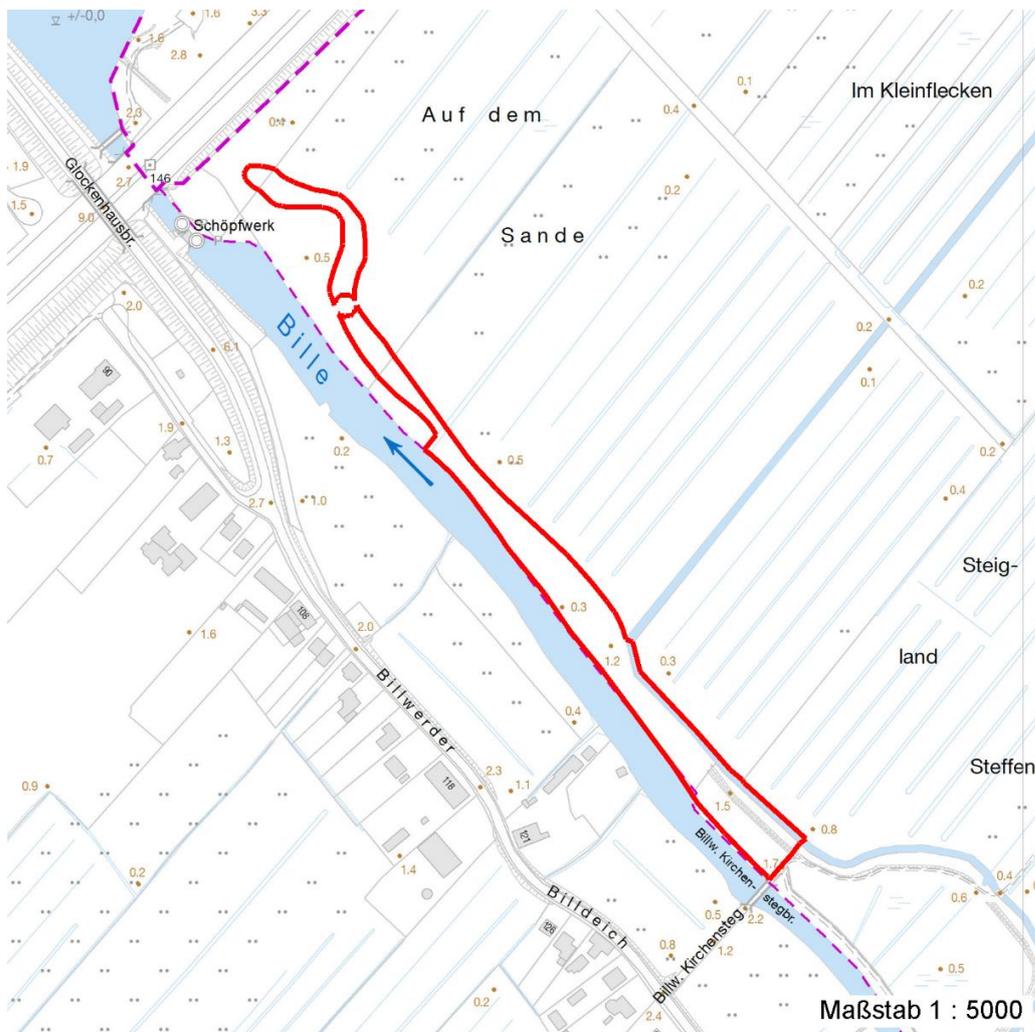
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119500
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Wasserschutzgebiet Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119500	53129	7430	30	24.05.2008	/	7432	53
119500	52976	7430	31	24.05.2008	/	7432	54
119500	53262	7430	172	24.05.2008	/	7432	56

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66317	0	7430_1131_091017_1.JPG	
66318	0	7430_1131_091017_2.JPG	
66319	0	7430_1131_091017_3.JPG	
66320	0	7430_1131_091017_4.JPG	
66321	0	7430_1131_091017_5.JPG	

16.04.2020

Seite 2 von 6

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119500
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66322	0	7430_1131_091017_6.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Die Beweidung führt zu Bodenstörungen in erheblichem Umfang.
Wertgesichtspunkte	Große Standort- und Strukturvielfalt.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Die Beweidung sollte in den Vorlandstreifen vollständig aufgegeben werden, da sie zu erheblichen Bodenstörungen und letztlich zur Verarmung führt. Der Bereich sollte dafür verwendet werden, einen Auwald zu entwickeln.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7430_1131_091017_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7430_1131_091017_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119500
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1131\_091017\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1131\_091017\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HRS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	60 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	3
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	8 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren)
	30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.)
	48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche)

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119500
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,5
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	5,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-						
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-						-						
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-						-						
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-						
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w		-	-						-						
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-						
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-	-						-						
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-						-						
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-						-						
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-						-						

**Anzahl Rote Liste Arten**

**Anzahl Arten**

25

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119500
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1131</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	09.10.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	13313,0401
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Artenreiche Weide frischer bis mittlerer Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein